Die Bundesregierung

Startseite / Pressemitteilung

29.08.2018 **Pressemitteilung**

Presseinformation im Namen der vier Vorsitzenden der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“

Die vier Vorsitzenden der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ Matthias Platzeck, Ronald Pofalla, Prof. Barbara Praetorius und Stanislaw Tillich teilen im Nachgang zur heutigen vierten Plenumssitzung der Kommission Folgendes mit:

Die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ hat sich heute Vormittag ausführlich mit Fragen der Beschäftigung und Wertschöpfung in der Energieerzeugung in den deutschen Braunkohlerevieren auseinandergesetzt. Hierfür wurden auf Wunsch der Kommissionsmitglieder folgende Unternehmensvertreter angehört:

- Dr. Markus Krebber, Finanzvorstand, RWE AG,
- Dr. Armin Eichholz, Vorsitzender der Geschäftsführung, Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft (MIBRAG), sowie

- Dr. Helmar Rendez, Vorstandsvorsitzender, Lausitz Energie Bergbau AG (LEAG).

Am Nachmittag widmete sich die Kommission ausführlich dem Thema Versorgungssicherheit. Dazu wurden folgende Sachverständige angehört:

- Urban Rid, Abteilungsleiter Energiepolitik - Strom und Netze, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (Christoph Maurer, Consentec, für Nachfragen),
- Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur,
- Robert Schroeder, Leiter des Bereichs System Development beim Verband Europäischer Übertragungsnetzbetreiber ENTSO-E,
- Dr. Klaus Kleinekorte, Mitglied der Geschäftsführung, Amprion,
- Boris Schucht, Vorsitzender der Geschäftsführung, 50Hertz, sowie
- Prof. Dr. Klaus-Dieter Borchardt, Direktor Energiebinnenmarkt, Generaldirektion Energie der EU-Kommission.

Alle Gäste standen der Kommission für eine engagierte Diskussion zur Verfügung. Der Austausch der Kommissionsmitglieder verlief trotz teilweise unterschiedlicher Sichtweisen zu beiden Themenbereichen sehr sachlich und konstruktiv.

Die nächste Sitzung der Kommission findet am 18.09.2018 in Berlin statt. Im Anschluss werden die Kommissionsmitglieder das Lausitzer Revier, das Mitteldeutsche Revier und das Rheinische Revier besuchen.

Die Bundesregierung

Startseite / Pressemitteilung

23.08.2018 **Pressemitteilung**

Presseinformation im Namen der vier Vorsitzenden der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“

Die vier Vorsitzenden der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ Matthias Platzeck, Ronald Pofalla, Prof. Barbara Praetorius und Stanislaw Tillich teilen im Nachgang zu heutigen dritten Sitzung der Kommission Folgendes mit:

Die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ hat heute ihre Arbeit fortgesetzt. Eingangs hat die Kommission eine ausführliche Diskussion zur Frage geführt, ob sie das Thema Hambacher Wald in der Sitzungsplanung aufgreifen möchte. Die Vorsitzenden wiesen darauf hin, dass nach ihrer gemeinsamen Auffassung die Frage, ob der Hambacher Wald gerodet werden darf, nicht in das Mandat der Kommission fällt und die Kommission deswegen dazu keine Empfehlungen abgeben sollte. Die Kommission folgte dieser Ansicht. Einzelne Mitglieder warben für eine Behandlung in der Kommission.

Im Mittelpunkt der dritten Kommissionssitzung stand am Vormittag zudem die vertiefte Diskussion zu der Frage, welche Implikationen sich aus den Klimazielen konkret für die Kohlewirtschaft ergeben. Hierzu hat die Bundesregierung, vertreten durch die Herren Staatssekretäre Jochen Flasbarth und Dr. Ulrich Nussbaum, ihre Auffassung dargelegt. Darüber hinaus wurden folgende Sachverständige angehört:

- Dr. Jens Burchardt/Dr. Philipp Gerbert, Boston Consulting Group: Ergebnisse der Studie „Klimapfade für Deutschland“,
- Prof. Georg Erdmann, Technische Universität Berlin: Ergebnisse einer Folgenabschätzung von zwei Szenarien zur Verringerung der Kohleverstromung auf die Braunkohlewirtschaft mit besonderem Fokus auf die neuen Bundesländer,
- Prof. Andreas Löschel, Westfälische Wilhelms-Universität Münster: Vergleich verschiedener Studien zu Auswirkungen der Klimaschutzziele auf die Stromerzeugung.

Im Anschluss an die Stellungnahmen der Sachverständigen haben diese den Kommissionsmitgliedern für einen regen Austausch zur Verfügung gestanden.

Am Nachmittag standen das Thema Strukturwandel und hier vor allem die bereits zur Unterstützung des Strukturwandels bestehenden Förderprogramme auf der Tagesordnung der Kommission.

Hierzu haben verschiedene Bundesministerien sowie Vertreter der betroffenen Länder inhaltliche Impulse gegeben und dann für eine Diskussion zur Verfügung gestanden.

Die Kommission hat darüber hinaus einen Personalwechsel zu verzeichnen. Prof. Dr. Jutta Allmendinger hat um Entlassung aus der Kommission gebeten, da ihr Auslandsforschungsjahr keinen Raum für häufige transatlantische Flüge zu den Kommissionssitzungen lässt. An ihre Stelle wird Frau Christiane Schönefeld treten. Frau Schönefeld ist Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen der Bundesagentur für Arbeit und wird die Kommission mit ihrer Arbeitsmarktexpertise ergänzen.

Die Arbeit der Kommission wird am 29.08.2018 sowie am 18.09.2018 fortgesetzt. Die Kommission tagt bis auf Weiteres als Plenum. Darüber hinaus werden die Kommissionsmitglieder das Lausitzer Revier, das Mitteldeutsche Revier und das Rheinische Revier besuchen.

Weiter Informationen sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) zur Kommission finden Sie unter www.kommission-wsb.de .

Die Bundesregierung

Startseite / Pressemitteilung

13.07.2018 **Pressemitteilung**

Presseinformation im Namen der vier Vorsitzenden der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“

Die vier Vorsitzenden der Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ Matthias Platzeck, Ronald Pofalla, Prof. Barbara Praetorius und Stanislaw Tillich, teilen im Nachgang zu heutigen zweiten Sitzung der Kommission Folgendes mit:

Die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“ hat heute ihre Arbeit fortgesetzt. Im Mittelpunkt der zweiten Kommissionssitzung standen die vom Strukturwandel betroffenen Regionen, die Grundzüge der Energiewirtschaft in Deutschland sowie die bestehenden klimapolitischen Rahmenbedingungen. Unter Leitung von Ronald Pofalla hat die Kommission begonnen, sich eine gemeinsame Wissensbasis zu den Aufgaben, Rahmenbedingungen und strukturpolitischen Herausforderungen zu schaffen.

Dazu wurden externe Sachverständige zu den Arbeitsbereichen Strukturwandel und Klimaschutz angehört. Als Sachverständige waren geladen:

- Dr. Jochen Dehio und Dr. Torsten Schmidt vom Leibnitz-Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), zum Thema "Strukturpolitische Rahmendaten der Braunkohlereviere",
- Rüdiger Siebers, ehemaliger Gesamtbetriebsrat Vattenfall Europe Mining AG zum Thema „Sozioökonomische Bedeutung des Strukturwandels in den Braunkohleregionen",
- Prof. Dr. Ottmar Edenhofer vom Potsdam-Institut für Klimaforschung zum Thema „Internationale, europäische und nationale klimapolitische Rahmenbedingungen",
- Dr. Michael Ritzau von BET zum Thema „Fakten und Zahlen zur Kohlewirtschaft",
- Dr. Frank Sensfuß vom Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung sowie Dr. Christoph Maurer von der Consentec GmbH zum Thema „Strommarkt und Versorgungssicherheit: Einführung".

Die Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung" besteht aus 31 Mitgliedern. Sie setzt sich aus insgesamt 24 Mitgliedern, drei Abgeordneten des Deutschen Bundestages und den vier Vorsitzenden Matthias Platzeck, Ronald Pofalla, Prof. Dr. Barbara Praetorius und Stanislaw Tillich zusammen. Vertreterinnen und Vertreter der Länder Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen-Anhalt und Sachsen nehmen an den Sitzungen teil. Zentraler Gegenstand der Arbeit

der Kommission ist zum einen die Sicherung von Wachstum und Arbeitsplätzen in den Regionen, die vorrangig durch den klimaschutzbedingten Strukturwandel im Energiesektor betroffen sind. Zum anderen soll die Kommission aufzeigen, welche Maßnahmen erforderlich sind, damit Deutschland seine klimapolitischen Ziele erreicht. Hierzu gehört auch ein Plan zur schrittweisen Reduzierung und Beendigung der Kohleverstromung.

Die Arbeit der Kommission wird zunächst am 16.07.2018 in der Arbeitsgruppe „Energiewirtschaft und Klimaziele“ sowie am 19.07.2018 in der Arbeitsgruppe „Wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsplätze in den Regionen“ fortgesetzt. Die nächste Sitzung des Planums findet am 23.08.2018 statt